

Protokoll

Sechzehnte Sitzung Klimastadt-AG „BürgerInnen & Bildung“

Ort: Klimastadtbüro, Bgm.-Smidt-Str. 100, 27568 Bremerhaven
Am: 23.08.2016, von 15:00 - 17:00 Uhr

Anwesende:

- Maren Beckmann (energiekonsens, Sprecherin der Arbeitsgruppe)
- Jochen Hertrampf (Kulturbüro Bremerhaven)
- Annette Knobbe (Arbeit und Leben)
- Marc Liedtke (Klimastadtbüro Bremerhaven)
- Thorsten Maaß (3/4plus Bremerhaven)
- Jürgen Marx (3/4plus Bremerhaven)
- Annika Mannah (Deutsche KlimaStiftung)
- Michael Runge (Förderwerk Bremerhaven)
- Meinhard Schulz-Baldes (Klimastadtbüro Bremerhaven)
- Jürgen Seevers (Nord-Süd-Forum)
- Jens Tanneberg (Klimahaus, Deutsche KlimaStiftung)
- Renate Treffeisen (Klimabüro AWI)
- Tabitha Edwards (Hochschule Bremerhaven)
- Kerstin Ulke (Nord-Süd-Forum)
- Tarja Weyer (BUND Unterweser e.V.)

Gäste: Tatjana Bruns (afz Bremerhaven),

Tagesordnung

Top1: Neuigkeiten aus dem Klimastadtbüro

- Planung eines Jahresevents

Top 2: Klimastadttag 2016

- Stand der Dinge Vorbereitung
- Vorstellung des Programms

Top 3: Resümee der bisherigen Projektarbeit

- Stand der Dinge laufende Projekte (Klimateller, CO2-Footprint)

Top 4: Neue Projektanträge

- Gibt es neue Anträge bzw. Ideen?
- Vorstellung Idee „Tag der Natur 2017“ durch Herrn Jürgen Seevers

Top 5: Sonstiges

- Nächster Termin

TOP 1: Neuigkeiten

Herr Liedtke informiert die Mitglieder über das Vorhaben, einen Jahresevent aller Arbeitsgruppenmitglieder zu organisieren. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe „BürgerInnen & Bildung“ wünschen sich einen Austausch nach Vorbild eines Wold Cafés, um gemeinsam neue Themen zu entwickeln. Auf Vorschlag des Klimahauses, soll das Projekt „Kurs Klimastadt Bremerhaven“ auf bundespolitische Vorgaben reagieren.

TOP 2: Klimastadttag 2016

Das Programm des Klimastadttags muss rechtzeitig in der Presse bekannt gemacht werden. Jeder Teilnehmer soll Herrn Liedtke bzw. Frau Beckmann bis spätestens einen Tag nach der Sitzung einen kurzen Satz über sein jeweiliges Mitmachangebot zukommen lassen. Frau Beckmann erklärt sich bereit eine Pressemitteilung ans Sonntagsjournal zu schicken. Herr Liedtke wird eine offizielle Pressemitteilung verfassen, die dann über den Pressesprecher des Magistrats an die Redaktionen und Pressevertreter versandt wird. Dies geschieht spätestens eine Woche vor der Veranstaltung.

TOP 3: Resümee der Projektarbeit

3.1 Klimateller

Die Veranstaltung findet am 27. März 2017 im Klimahaus statt. Details folgen im Herbst 2016.

3.2 CO₂-Footprint in Schulen

Herr Marx gibt eine kurze Zusammenfassung über den Verlauf des Projekts. Es wurde an drei Bremerhavener Schulen durchgeführt: Ernst-Reuter Schule, Schule in Leherheide und KLA. Das reine Sammeln von Daten, als notwendiger im Vorfeld zu leistender Arbeitsschritt, war mit den Schülerinnen und Schülern nicht durchzuführen. Es konnten lediglich einzelne Schwerpunkte gebildet werden. Eventuell wird im kommenden Jahr ein Folgeprojekt mit geänderten Ansätzen durchgeführt. Eine kurze Zusammenfassung eines internen Abschlussberichts wird den AG-Mitgliedern in Kürze bereitgestellt. Zur nächsten Sitzung könnten die projektverantwortlichen Lehrer eingeladen werden und noch mal gesondert über das Projekt berichten.

TOP 4: Neue Projektideen

Herr Seevers stellt die Projektidee „Grüne Stadt Bremerhaven“ vor. Vorbild ist der „Lange Tag der Stadtnatur Hamburg“ der seit 2011 von der Loki Schmidt Stiftung organisiert wird (<http://tagderstadtnaturhamburg.de/>). Die Veranstaltung richtet sich an alle stadtgrünen Akteure (Gewerbe, Kommune, Bürger, Schulen, Umweltverbände, etc.). Ein Tag (oder ein langes Wochenenden) im späteren Frühjahr oder frühen Herbst sollen stadtweite „grüne“ Orte präsentiert werden:

- Vor- und Hof-Gärten
- Urban Gardening-Gärten
- Interkulturelle Gärten
- Parks
- Friedhöfe
- Dach- und Wandbegrünung
- Straßenraum
- Schul-Hofgärten
- „Initiativen“ Projekt-Gärten
- Projekte Naturschutz

- Grün in den Quartieren. Stadt-Entwicklungsplanung - Wohnungsbaugesellschaften
- Unternehmen: – Gärtnereien / Gartenbau / Fachverbände

Das Projekt soll im nächsten Jahr durchgeführt werden. Zur Ausarbeitung wird eine OrgaGruppe gebildet. Diese soll sich ab sofort treffen. Bis zur nächsten Vergaberunde im Februar 2017 soll ein Antrag erstellt werden. Herr Seevers wird zu einem Organisationskreis einladen. Es wird angestrebt, bis zur nächsten Sitzung der AG den OrgaKreis mindestens einmal zusammenkommen zu lassen.

TOP 5: Sonstiges

Frau Beckmann informiert die Anwesenden über den Förderaufruf „Kurze Wege für den Klimaschutz“ des BMUB. Das Förderprogramm richtet sich an Stadtteile und Nachbarschaften. Gefördert werden Vorhaben, durch die gemeinschaftliche, nicht gewinnorientierte Angebote zur Realisierung von klimaschonenden Aktivitäten von Bürgerinnen und Bürgern auf Nachbarschaftsebene entwickelt werden. Die geplanten Vorhaben können verschiedene Lebensbereiche (z.B. Wohnen, Strom- und Heizenergieverbrauch, Ernährung, Flächenverbrauch, Konsumgüterverbrauch, Mobilität etc.) adressieren und unterschiedliche Unterstützungs- oder Mitmachangebote (z.B. Bildung und Information, Motivation, weitere klimaschutzwirksame Aktivitäten etc.) entwickeln. Ein Antrag von der Deutschen KlimaStiftung zum Thema Kochen, Ernährung und Klimaschutz ist bereits auf dem Weg. Bis zum 31. Oktober 2016 können noch Anträge gestellt werden. Eine mögliche Idee wäre, eine Maßnahme des Masterplans für aktive Klimapolitik (MAK) umzusetzen.

Das Projekt Multikulti im Labor der Hochschule Bremerhaven ist eine zweitägige Veranstaltung bei der sich 15-16 Kinder im Schullabor der Hochschule, durch Experimente einem bestimmten Thema nähern. Für die kommende Durchführung am 5./6. Oktober sind Experimente zum Thema Klima & Klimaschutz geplant. Die Hochschule fragt an, ob sie einen Förderzuschuss bekommen könnten, da ohne eine Förderung die Veranstaltung nicht stattfinden kann.

Die Mitglieder beschließen, dass die Hochschule einen Antrag beim Klimastadtbüro stellen kann.

Die Aktion „Licht aus - Gehirn einschalten“ findet dieses Jahr am 23. November ab 8 Uhr statt. Sie findet wie in den vergangenen zwei Jahren wieder zusammen mit der Stadt Oldenburg statt. Ein vorbereitender Workshop findet am 19. Oktober in Oldenburg statt.

Die jährliche Feierstunde des 3/4plus-Projekts findet am 21. September in der Gauß-Schule statt. Wer aus dem Kreis der Mitglieder Lust hat zu kommen ist herzlich eingeladen.

Der nächste Sitzungstermin ist der 8. November 2016, 15:00 Uhr. Herr Liedtke wird rechtzeitig eine Einladung verschicken.

--

Protokoll: Marc Liedtke, 26.09.2016